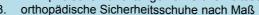
Orthopädischer Fußschutz nach DGUV Regel 112-991

Orthopädischer Fußschutz umfasst:

- 1. orthopädische Einlagen für Sicherheitsschuhe
- 2. orthopädische Zurichtungen an Sicherheitsschuhen





Orthopädische Einlagen dürfen nur in baumustergeprüfte Sicherheitsschuhe eingelegt werden. Private Einlagen in Sicherheitsschuhen zu tragen, ist nicht zulässig.

Eine Übersicht der baumustergeprüften Sicherheitsschuhe finden Sie bei der DGUV, Webcode: d33147 oder direkt hier:

Die Beschaffung baumustergeprüfter Sicherheitsschuhe übernimmt der Arbeitgeber.

- 1. Ermittlung Kostenträger (siehe Kostenträgerermittlung)
 - 2. Auftrag-Brünner (bitte ausfüllen)
 - 3. Notwendigkeitsbescheinigung ausfüllen
 - 4. Beschaffung von baumustergeprüften Sicherheitsschuhen
- 5. Übergabe der notwendigen Formulare an Mitarbeiter:

Am häufigsten ist die Deutsche Rentenversicherung (über 15 Jahre Beitragszahlung) oder die Arbeitsagentur (weniger als 15 Jahre Beitragszahlung in DRV)zuständig

DRV: G0134 oder Arbeitsagentur: REHA 128

DRV: G0100, G0133 und ausgefüllte

Notwendigkeitsbescheinigung G0134 oder

Arbeitsagentur: REHA 101 und ausgefüllte Notwendigkeitsbescheinigung

REHA 128

Arbeitgeber / Sicherheitsbeauftragter

Arzt

Verordnung

DRV (Deutsche Rentenversicherung)

- Ärztl. Befundbericht GXA 705* vom Facharzt für Orthopädie
- Arzt-Rechnung It. Befundbericht **GXA 705***
- Folgeversorgung: Ärztiches Rezept

AA (Agentur für Arbeit)

Ärztl. Attest / Rezept

Patient Unterlagen

Neuversorgung:

- G0100 -G0133*
- -G0134* (Notwendigkeitsbescheinigung) -Ärztl. Befundbericht
- GXA 705 vom Facharzt
- + Auftrag-Brünner

Folge-

versorgung:

- -<u>G0135</u>
- -G0133* (notwendig bei Arbeitgeber- oder Tätigkeitswechsel) -Ärztliches Rezept /
- Attest
- + Auftrag-Brünner

Neuversorgung:

- -REHA 101'
- -REHA 128* = TA -Notwendigkeitsbescheinigung*
- (v. AG) -Ärztliches Rezept /
- Attest + Auftrag-Brünner

<u>Folge</u>

- -versorgung:
- -<u>REHA 101</u>* -REHA 128* = TA
- -Notwendigkeits-
- bescheinigung
- (v. AG) = nur bei
- Arbeitgeberwechsel
- -Ärztliches Rezept / Attest
- + Auftrag-Brünner

Bitte bringen Sie die Unterlagen und Sicherheitsschuhe zu Brünner mit.

- 1. Fußabdruck anfertigen
- 2. Kostenvoranschlag einreichen
- 3. Genehmigungseingang
- 4. Anfertigung
- 5. Übergabe an Patient / Kunde

BRÜNNER

BRÜNNER-Filialen:

Schweinfurt Luitpoldstr. 25 Schweinfurt Schultesstr. 3

Ketschengasse 26 Coburg

Ebern Kapellenstr. 31

Mellrichstadt Marktplatz 4

Rödental Bürgermeister-F.-Fischer-Str. 1

Kosten

Für den Mitarbeiter entstehen bei einer orthopädischen Versorgung an Sicherheitsschuhen keine Kosten

Versorgungszeitraum

In der Regel 1 Paar pro Jahr

Hinweis: Einlagen für Privatschuhe werden wie bisher zusätzlich von Ihrer Krankenkasse übernommen

* Diese Formulare erhalten Sie bei Ihrer Fachkraft für Arbeitssicherheit oder hier: http://www.bruenner.info-Orthopädieschuhtechnik-Arbeitsschutzschuhe-Downloads Stand: 23.09.2019

